

Kohlendioxidzylinder von SodaStream

Ausgabe: 09

Ausstellungsdatum: Dez 2018

Seite 1 von 5

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Betriebs1.1. **Produktkennung/Produktname** Kohlendioxid, Flüssiggas

Handelsname SodaStream-Gaszylinder

EG-Nr. (EINECS): 204-696-9 CAS-Nr.: 124-38-9

Chemische Formel CO₂**REACH-Registrierungsnummer:**Zu finden im Anhang IV/V der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), von der Registrierungspflicht ausgenommen.**1.2. Geeignete und ungeeignete Verwendung des Stoffes****Geeignete Verwendung** Karbonisierung von Wasser im SodaStream-Gerät**Ungeeignete Verwendung** Jede andere Verwendung.**1.3. Details über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes****Unternehmen** SodaStream Industries Ltd,
Employment Park Idan HaNegev. HaKidma Str. Rahat 85338, ISRAEL
Tel. +972 73 2102686**E-Mail Adresse** avinoamk@sodastream.com**Vertrieb in Deutschland durch** SodaStream GmbH
Höhenstr. 2
65549 Limburg
Deutschland
Tel.: 06431 7797 106
Petra.Szimanski@sodastream.com1.4. **Notfallrufnummer** 0163 7632 509 (Deutschland)
+972-544-232-552 (Israel)**ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung****2.1. Einstufung des Stoffes****Klassifizierung gemäß der Verordnung 1272/2008/EG (CLP/GHS)**

Unter Druck stehende Gase (komprimiertes Gas)

Gefahrenhinweis für Mensch und Umwelt

Gekühltes Flüssiggas. Kontakt mit dem Produkt kann zu Erfrierungen und Frostbeulen führen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung EG 1272/2008 für Kennzeichnung und Verpackung

- Gefahrenpiktogramme**HINWEIS!** Artikel 33 der EG-Richtlinie 1272/2008 legt fest, dass dieses Piktogramm nicht vorhanden sein muss, da das Transportpiktogramm (siehe **Abschnitt 14**) verwendet wird.**- Signalwort** Achtung!**- Gefahrenhinweise** H280 Enthält unter Druck stehendes Gas; kann bei Erwärmung explodieren. Im Zylinderventil befindet sich eine Berstscheibe, durch die der Inhalt des Zylinders sicher abgelassen wird, bevor der Testdruck erreicht wird, damit der Zylinder geschützt wird.

Kohlendioxidzylinder von SodaStream

Ausgabe: 09

Ausstellungsdatum: Dez 2018

Seite 2 von 5

- Sicherheitshinweise**Sicherheitshinweise zur Lagerung**

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweise zur Entsorgung

Rückgabe an den Lieferanten.

2.3. Weitere Gefahren

Erstickungsgefahr bei hohen Konzentrationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoff/Gemisch: Stoff

3.1. Stoffe

Kohlendioxid, 100 %

CAS-Nr.:

124-38-9

Index-Nr.:

-

EG-Nr. (EINECS):

204-696-9

REACH-Registrierungsnummer:

Zu finden im Anhang IV/V der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), von der Registrierungspflicht ausgenommen.

3.2. Gemische

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung dieses Produktes beeinflussen.

Vollständiger Text mit R-Sätzen – siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Betroffene Personen aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen. Selber Atemschutzgerät tragen. Betroffene warm und ruhig halten. Sofort Notarzt informieren. Personen mit Atemstillstand ggf. beatmen.

Haut- und Augenkontakt:

Bei Erfrierungen die betroffene Stellen mindestens 15 Minuten mit Wasser besprühen. Sterile Kompressen auflegen. Ärztliche Behandlung einleiten. Augen sofort 15 Minuten mit Wasser spülen.

Verschlucken

Keine Gefahr beim Verschlucken.

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, akut und verzögertErstickungsgefahr bei hohen Konzentrationen. Symptome können Verlust der Beweglichkeit und Bewusstlosigkeit sein. Der Betroffene ist sich der Erstickung meist nicht bewusst. Geringe Konzentrationen von CO₂ können zu einer beschleunigten Atmung und zu Kopfschmerzen führen.**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung.**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch Feuer können Behälter reißen/explodieren. Die Sicherheitsvorrichtung gibt den gesamten Inhalt an die Umgebung ab.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine.

5.3. Hinweis für die Feuerwehr

Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen oder mit Wasser von einer geschützten Position aus abkühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

In geschlossenen Räumen Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bereich evakuieren. Beim Betreten des Bereichs Atemschutzgeräte tragen, es sei denn der Bereich gilt als sicher. Für eine ausreichende Belüftung sorgen.

Kohlendioxidzylinder von SodaStream

Ausgabe: 09

Ausstellungsdatum: Dez 2018

Seite 3 von 5

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, den Gasaustritt zu verhindern. Eindringen in die Kanalisation, Keller, Gruben oder andere Orte verhindern, dort kann eine Ansammlung gefährlich sein.

6.3. Methoden zur Eindämmung und Reinigung

Bereich lüften.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Einsaugen von Wasser in den Behälter verhindern. Kein Zurückleiten in den Behälter ermöglichen. Nur Geräte verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet sind. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung

Zylinder in Kartons können aufrecht stehen, lose Zylinder sollten hingelegt und gegen Wegrollen gesichert werden. Die Zylinder sollten vorzugsweise in offenen oder ebenerdigen und gut belüfteten Räumen gelagert werden. Bei kleinen geschlossenen Räumen müssen die Türen mit „ACHTUNG. KEINE BELÜFTUNG. VORSICHTIG ÖFFNEN“ mit Buchstaben nicht kleiner als 25 mm gekennzeichnet werden. CO₂ ist ein schweres Gas und jede Leckage wird sich in der untersten Etage sammeln und geschlossene Räume langsam füllen.
Zylinder vor direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen schützen.
Behälter bei weniger als 50° C Umgebungstemperatur lagern.

7.3. Spezifischer Einsatz

Zylinder für die Nutzung in SodaStream-Geräten zur Getränkeherstellung. Muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen für das Gerät zur Getränkeherstellung verwendet werden.
Das Ventil nicht verändern oder entfernen. Den Zylinder nicht verändern.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/persönlicher Schutz**8.1. Überwachungsparameter**

Expositionsgrenzwert	ILV (EU) – 8 h – [mg/m ³]:	9000
	ILV (EU) – 8 h – [ppm]:	5000
	TLV© – TWA [ppm]:	5000
	TLV© – STEL [ppm]:	30000

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Überwachungen**

Für eine ausreichende Belüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Informationen**

Aggregatzustand bei 20° C: Flüssiggas

Aussehen/Farbe: Farblose Flüssigkeit

Geruch: Keine Warnung durch Geruch

Schmelzpunkt: -56,6° C

Siedepunkt: -78,5° C

Sublimationspunkt: -78,5° C

Kritische Temperatur: 30° C

Flammpunkt: Nicht zutreffend.

Entzündbarkeit: Nicht entzündbar.

Dampfdruck 20° C: 57,3 bar

Relative Dichte, Gas: [Luft=1] 1,52

Relative Dichte, Flüssigkeit: [Wasser=1] 0,82

Wasserlöslichkeit: 2000 mg/l

Selbstentzündungstemp.: Nicht zutreffend

Explosionseigenschaften: Nicht explosiv

Oxidationseigenschaften: Nicht zutreffend

9.2. Weitere Informationen

Gas/Dampf ist schwerer als Luft. Kann sich in geschlossenen Räumen besonders im oder unter dem Erdgeschoss ansammeln.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reaktionslos unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Kohlendioxidzylinder von SodaStream

Ausgabe: 09

Ausstellungsdatum: Dez 2018

Seite 4 von 5

10.3. <u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>	Keine
10.4. <u>Zu vermeidende Bedingungen</u>	Keine
10.5. <u>Unverträgliche Materialien</u>	Keine
10.6. <u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>	Keine

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Auswirkungen

Allgemein Hohe Konzentrationen können zu akuten Kreislaufstörungen führen. Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, die zur Bewusstlosigkeit führen können.

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität

Austritt großer Mengen kann zum Treibhauseffekt beitragen.

Treibhauspotential GWP [CO₂ = 1]
1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Nicht an einem Ort entsorgen, wo die Anhäufung gefährlich werden könnte. An einem gut belüfteten Ort ablassen. Abgabe in die Atmosphäre in großen Mengen vermeiden. Gaslieferanten kontaktieren, wenn eine Beratung notwendig ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

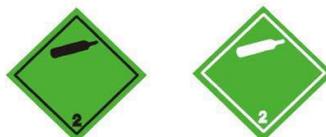
Landtransport

ADR-Sondervorschrift 653 gilt für SodaStream-Zylinder mit einem Durchmesser von 60 mm.

ADR/RID

14.1. UN-Nummer UN 1013

ADR-, IMDG- und IATA-Kennzeichnung



2.2 Nicht entzündliches, nicht toxisches Gas

14.2. <u>ADR, offizielle UN-Versandbezeichnung</u>	Kohlendioxid
14.3. <u>Transportgefahrenklasse(n)</u>	2
<u>Klassifizierungscode</u>	2A
14.4. <u>Verpackungsgruppe (Packvorschrift)</u>	P200
14.5. <u>Gefahren für die Umwelt</u>	Keine
14.6. <u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender</u>	
Transportkategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	C/E

Seetransport

IMO-IMDG

14.1. <u>UN-Nummer</u>	UN 1013
14.2. <u>ADR, offizielle UN-Versandbezeichnung</u>	Kohlendioxid
14.3. <u>Transportgefahrenklasse(n)</u>	Klasse 2.2
	Kennzeichnung: 2.2
14.4. <u>Verpackungsgruppe (Packvorschrift)</u>	P200

Kohlendioxidzylinder von SodaStream

Ausgabe: 09

Ausstellungsdatum: Dez 2018

Seite 5 von 5

14.5. **Gefahren für die Umwelt** Keine14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender**

Notfallpläne	
Feuer	F-C
Verschütten	S-V

Lufttransport**IATA**14.1. **UN-Nummer** UN 101314.2. **ADR, offizielle UN-Versandbezeichnung** Kohlendioxid14.3. **Transportgefahrenklasse(n)** Klasse: 2.2
Kennzeichnung: 2.214.4. **Verpackungsgruppe (Packvorschrift)** 200 (Passagier- und Frachtflugzeuge)14.5. **Gefahren für die Umwelt** Keine14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender**

Nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und wissen, was im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu tun ist.
Vor dem Transport sicherstellen, dass die Behälter sicher befestigt sind.
Sicherstellen, dass alle Zylinder vor Sonne/Wärme geschützt, abgedeckt und gesichert sind.
Für eine ausreichende Belüftung sorgen.
Gewährleisten, dass die geltenden Vorschriften eingehalten werden.

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen15.1. **Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/gesetze, spezifisch für den Stoff oder das Gemisch**
Seveso-Richtlinie 96/82/EG: Nicht zutreffend.15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung muss für dieses Produkt nicht durchgeführt werden. Expositionsdaten werden an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt. Eine Gebrauchsanleitung liegt jedem Produkt bei.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Alle nationalen/lokalen Vorschriften müssen eingehalten werden.

Die Erstickungsgefahr wird oft übersehen und muss bei der Schulung betont werden. Sicherstellen, dass die Lagerbereiche ausreichend belüftet werden. Der Kontakt mit flüssigem CO₂ kann zu Erfrierungen/Frostbeulen führen. Schnell abgelassene Zylinder können sehr kalt werden, daher unbedingt Schutzhandschuhe tragen.

Das Gas nicht einatmen.

Zylinder vor direktem Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen schützen. Behälter bei weniger als 50° C Umgebungstemperatur lagern.

Zylinder sicher in Kisten lagern und verhindern, dass diese umherrollen oder auf Lagerpersonal fallen.

Die Zylinder nicht werfen oder zusammenpressen.

Sicherstellen, dass die Verpackung trocken gehalten wird.

Die Zylinder sind schwer; Kisten vorsichtig anheben, um Rückenverletzungen zu vermeiden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt gemäß 91/155/EWG frühere Ausgaben.

Hinweise

Dieses Dokument wurde mit Sorgfalt erstellt, jedoch kann keine Haftung für Verletzungen oder Schäden durch die Nutzung übernommen werden. Die Angaben in diesem Dokument wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung als richtig erachtet.

Weitere Informationen

Anmerkung: Dieses Dokument sollte sorgfältig gelesen werden, da das Dezimalzeichen und seine Position die Regeln für den Aufbau und die Ausarbeitung von internationalen Standards erfüllt und als Komma in der Zeile auftritt. Zum Beispiel: 2,000 steht für zwei (mit drei Dezimalstellen) und nicht zweitausend, während 1.000 für eintausend und nicht für eins steht (mit drei Dezimalstellen).

Ende des Dokuments